



Konsum

29.06.2016

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Geliebte Wesen, Euch wurde versprochen, dass Ihr in eine Zeit der Fülle eintreten werdet, und dieses Versprechen wird eingelöst.

Doch noch immer gibt es für viele von Euch eher den Mangel als die Fülle zu erleben, und so werden die Wünsche immer drängender, nun endlich auch einmal aus dem Vollen schöpfen zu können. Doch was bedeutet das eigentlich?

Durch die Prägungen der letzten Jahrzehnte wurde das Verbrauchen von Ressourcen, das Konsumieren, im Bewusstsein als wertvoll implantiert.

Man sagte Euch, dass es glücklich macht Dieses oder Jenes zu besitzen.

Auch wurde Euch gesagt, je mehr Ihr verbraucht, desto besser wird es der Wirtschaft, und so letztlich Euch Allen gehen.

So bedeutet für etliche von Euch, dass das Leben in der Fülle gleichbedeutend ist mit unbegrenztem Konsum.

Spätestens jetzt wirst Du erkennen, mein liebes Licht, dass dies ein implantierter Irrglaube ist, der Dich an alte Energien bindet.

Konsum macht abhängig, schwach und arm, denn er fördert weder nachhaltig die innere Stärke, noch bringt er Dir wertvolle Erkenntnisse oder führt Dich in die Einheit.

Im Gegenteil, der Lustgewinn beim `Kaufrausch` oder konsumieren von Luxus oder Genussmitteln ist schnell verklungen, nach dem Rausch folgt die Ernüchterung und führt bald darauf in ein Gefühl von Leere.

Der Grund hierfür ist Energieverlust.

Energie ist nicht materiell, aber sie kann an Materie gebunden sein, sie ist dann in einem quasi eingefrorenem Zustand. Um wieder nutzbar zu sein bedarf es wiederum Energie um sie in einen anderen Zustand zu wandeln und so freizusetzen.

Wie z.B. ein Stück Kohle, das erst einmal Wärme braucht um zu brennen, um dann seine Energie in Form von Wärme abzugeben, bedarf auch Eure Nahrung erst Eurer Energie, um dann durch Stoffwechselfvorgänge für Euren Körper nutzbar zu werden.

Es ist ein energetischer Kreislauf der Euch mit Gaja verbindet, denn auch ihr gebt Energie zur Erde, durch Eure Arbeit, durch Euer Da-Sein, durch Eure Kreativität und Eure Gestaltungskraft.

Anders sieht es bei Euren überflüssigen Luxusgütern aus, die Ihr massenhaft produziert, hortet und dann irgendwann auf den Müll werft.

Ihr verbraucht dabei Ressourcen, bindet Energien, verschmutzt die Umwelt und schädigt teilweise bewusst Euren Körper.

Liebes Licht, Du weißt wovon ich spreche, es sind all die vielen Dinge, die so begehrenswert erscheinen, weil sie Erleichterung und Glück verheißen. Du kennst das Gefühl der Vorfreude auf ein erwartetes, wunderbares Geschenk, vielleicht aus Deiner Kindheit. - `Wenn ich Dieses oder Jenes erst habe, dann bin ich glücklich`.

Wie lange hat danach das Glücksgefühl angehalten?



Das Leben in der Fülle kann also nicht gleichbedeutend sein mit materieller Wunscherfüllung, auch wenn es dies nicht ausschließt.

‘Fülle’ ist ein Zustand sich ständig erneuernder Energie, ein Fluss des Erschaffens und des Gestaltens.

Völlig anders als beim Konsum verhält es sich bei den Werten die Du dir selbst erschaffen hast, bei Erkenntnissen und Deinen kreativen Schöpfungen.

Kreativität entspringt der Fülle, und sie ist ein unerschöpflicher Quell, wenn sie nicht verschüttet wird.

Kunstwerke entstehen durch Kreativität aus ‘wertlosen Materialien’, und Musiker erschaffen aus ‘dem Nichts’ Werke die den Künstler überdauern.

Kaum eine Erfindung der Menschheit entstand aus dem Wunsch Geld zu verdienen, sondern aus dem Wunsch eines kreativen Geistes sich auszudrücken.

Wenn Du die Fülle leben möchtest, ist es für Dich wichtig, Dich Selbst auszudrücken. Solange der Geist, der Fokus auf Konsum ausgerichtet ist, und sich das Denken und Streben auf materielle Wunscherfüllung zielt, erschöpfst Du Deine Energie.

Eine ganze Industrie ist darauf ausgerichtet bei Dir ständig neue materielle Wünsche zu wecken und Dich so zu schwächen.

Die scheinbare materielle Fülle der Überfluggesellschaft ist lediglich ein Trugbild und verschleiert die Leere und Schwäche.

In der Fülle leben bedeutet den inneren Reichtum zu leben, und wenn es Deinem inneren Wesen entspricht, wird sich der Reichtum dann auch im Äußeren zeigen.

Diese Anziehung ist ein göttliches Gesetz und funktioniert nur in eine Richtung, die Materie folgt dem Geist.

Die Energie-leere die dem Konsum folgt, findet entsprechend auch auf der geistigen Ebene bei einseitig, auf konsumorientierten Wünschen statt, denn es gehen hierbei durch die Fixierung Eigeninitiative und Kreativität verloren und das Bewusstsein sinkt.

So verstärkt sich das Gefühl von Mangel und Leere und die Wünsche nach Fülle im Außen werden weiter zunehmen.

So funktioniert die Falle die Euch die ‘Wachstumsgesellschaft’ stellt.

Mein liebes Licht, höre auf wie der Esel hinter der Mohrrübe herzu rennen, die ihm vorgehalten wird; halte inne und schaue was für Früchte in Deiner unmittelbaren Nähe in Fülle auf Dich warten entdeckt zu werden.

Dein Leben kann voll Freude und Leichtigkeit sein, wenn Du Dich Selbst aus dieser Falle löst. Gestalte Dein Leben so einfach wie möglich und entziehe Dich dem immer Schneller, Besser, Neuer, Moderner, Teurer.

Ergründe Deine wahren Wünsche und Dein inneres Streben, erkenne deine Gaben und beginne sie mitzuteilen (mit Anderen zu teilen).

Dies ist der Weg in die Fülle, für Dich und die Welt.

Dabei begleite ich Dich gern mit meinem Segen und der bedingungslosen Liebe der Quelle allen Seins

Ich bin Uriel